



Simulierte  
Welten

H L R I S 



laden ein zum Podiumsgespräch:

# Wie intelligent muss die Interaktion mit künstlicher Intelligenz sein?

Mi, 29. Januar 2020

19:30 Uhr

im Max-Bense-Forum der  
Stadtbibliothek Stuttgart

(Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart, 1. UG - Eintritt frei)

Statt allein Computersysteme intelligent zu gestalten, wird der Blick zunehmend darauf gerichtet, dass die Interaktion zwischen Mensch und Maschine intelligent werden soll. Nutzer und Systeme sollen einander ‚verstehen‘ und gemeinsam agieren. Doch wie verhält sich das zur Vorstellung, dass Technik uns entlasten soll? Und wie sind Missverständnisse zu vermeiden? Drei Experten stellen ihre Perspektiven vor.

wird gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

[www.simulierte-welten.de](http://www.simulierte-welten.de)

Auf dem Podium:

## Prof. Dr. Dr. Michael Resch

Michael Resch ist Direktor des Bundeshöchstleistungsrechenzentrums an der Universität Stuttgart (HLRS), das aktuell die Verbindung von Computersimulation und KI weiter entwickelt.



## Dr. Aljoscha Burchardt



Aljoscha Burchardt ist stellvertretender Standortsprecher des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH) in Berlin. Er ist Experte für Sprachtechnologie und Künstliche Intelligenz.

## Dr. Sebastian Hallensleben

Sebastian Hallensleben ist beim VDE verantwortlich für das Portfolio Künstliche Intelligenz. Er ist Vertreter der CEN-CENELEC AI Focus Group auf europäischer Ebene sowie Convenor der IEC SEG 10 zur Normung von KI-Ethik auf internationaler Ebene.

